



## Ausgabe 80, 21. Juni 2009

Auch die Zeit kann ein Turnier entscheiden. Das Problem mit einer Regel zur Nachspielzeit oder: Wie ein entscheidendes Spiel immer länger werden kann.

Wie beim Winterturnier war Norbertus auch beim Fortuna Sommerturnier mit zwei Mannschaften dabei. Naturgemäß schleppte auch unser C-Jugend-Team die Bürde des Favoriten mit sich herum, eine Rolle, mit der nicht so leicht umzugehen ist. So ähnlich muss es auch dem FC Bayern München gehen, der vor jeder Bundesliga-Saison schon vorab zum Meister gekürt wird und dem folglich so mache Chronisten die Meisterschaft nicht so recht gönnen. Für die Mannschaft ist die Favoriten-Rolle nicht so einfach, weil alles andere als der erste Platz als Niederlage empfunden wird; der Veranstalter hingegen möchte gerne ein offenes Turnier, bei dem im Grundsatz alle Teilnehmer eine Chance auf den Gesamtsieg haben; vor allen Dingen möchte der Veranstalter auch selbst gern gut abschneiden. So ähnlich geht es uns bei unseren Norbertus-Turnieren schließlich auch.



Vier Mannschaften spielten im Turnier um den Fortuna Sommercup der C-Jugend mit: Neben dem Veranstalter gingen Union Heyrothsberge, die SG Niederndodeleben und der SC Norbertus an den Start. Gespielt wurde auf Großfeld jeweils 20 Minuten lang und für Norbertus stand eine illustre Schar teilweise sehr junger Jungen auf dem Platz, was uns aber nicht davon abhielt, große Träume zu träumen: Max Räcke hütete das Tor; mit ihm spielten: Daniel Gropius, Max Tewes, Dominik Banse, Jonas Kliche, Adrian Wierzbicki, Jan Sprengkamp, Philipp Heinrichs, Henry Le Quan, Joris Kanowski,

Lukas Dudziak, Hendrik Freitag, Franz Meisner, Lukas Lehmann und Karl Kroneberg, eine Mischung aus C, D und E Jugend.



Zuerst trafen wir auf die SG Niederndodeleben .

### **SC Norbertus – SG Niederndodeleben 3 : 1**

Anfangs war es ein ausgeglichenes Spiel mit zunehmend guten Möglichkeiten für unsere Mannschaft, die mehr und mehr dominierte und mit der Zeit hätte 5 : 0 führen können. Bis zur Hälfte des Spiels wurden die Möglichkeiten aber nicht genutzt; Dominik war es schließlich, der zur überfälligen Führung traf; nach einer schönen Einzelleistung schloss er mit einem hohen Distanzschuss ab. Der kurz darauf folgende Ausgleich für Niederndodeleben war schon überraschend; er kam nach einer Ecke im Nachschuss zustande. Nach einer sehenswerten Kombination konnte Henry bereits im Gegenzug die Führung wieder herstellen. In der zweiten Spielhälfte war unsere Mannschaft drückend überlegen und hatte den Gegner klar im Griff. Nach einem Abwehrfehler schaffte Franz noch das 3 : 1, was insgesamt aber eine zu geringe Torausbeute in diesem Spiel war. Schließlich sollten die nicht geschossenen Tore uns den Turniersieg kosten.

### **SC Norbertus – Union Heyrothsberge 3 : 1**

Zunächst sah es so aus, als wollten unsere Norbertus-Jungen den Gegner aus Heyrothsberge förmlich vom Platz schießen. Nachdem der Ball auf der rechten Seite im Aus war, kam er in den Strafraum und Lukas Lehmann traf aus spitzem Winkel zur Führung. Es gab Anstoß, unsere Mannschaft erkämpfte sich sofort den Ball und Dominik traf im Gegenzug zum 2 : 0. So ging es allerdings nicht weiter, denn das gegnerische Team erarbeitete sich seinerseits Spielanteile und kam auch zu zwei Eckbällen. Nach einem Freistoß hatte Dominik eine gute Möglichkeit; diese leitete eine neue Drangperiode unseres Norbertus-Teams ein. In der 9. Spielminute allerdings konnten die Heyrothsberger einen Konter zum Anschlusstreffer verwandeln. Lukas Dudziaks Alleingang stellte allerdings den alten Vorsprung von zwei Toren wieder her. Dieses Ergebnis hatte Bestand bis zum Schlusspfiff. Während es angenehm

regnete, ließen sich die Jungen aus Heyrothsberge zu manchem Frust-Foul verleiten, das Spiel blieb ausgeglichen und der SC Norbertus hatte das zweite Spiel gewonnen. Es folgte das Schlusspiel gegen den Gastgeber SV Fortuna.

### **SC Norbertus – SV Fortuna 1 : 1**

Die Fortuna-Mannschaft hatte das bessere Torverhältnis und somit reichte den Gastgebern ein Unentschieden. Unser junges Team hingegen musste gewinnen, wenn der zweite Siegerpokal beim Sommerturnier zum SC Norbertus wandern sollte. Somit entwickelte sich ein richtiges Endspiel, derweil es sacht vor sich hin regnete. Der nasse Rasen störte aber niemanden, nur Riesenchancen vergaben beide Mannschaften wie Dutzendware. Zunächst führte Fortuna einen Konter auf unser Tor und Max musste retten. Dann tauchte Dominik allein vor dem Tor der Fortunen auf und brachte das Kunststück fertig, aus drei Metern Entfernung über den Kasten zu schießen. Dann versiebt Fortuna wieder mal ne Riesenchance und Daniel musste für unseren bereits geschlagenen Torhüter Max retten. In der 7. Minute fiel aber die Führung für die Norbertus-Jungen: Dominik kam über die linke Seite, spielte auf Henry, der aus mittlerer Position zum 1 : 0 vollendete. Die große Aufgabe bestand nun darin, die Führung zu halten oder nach Möglichkeit sogar auszubauen. Dazu aber fehlten unseren jungen Spielern offenbar Konzentration und Kraft. Fortuna hingegen drängte auf den Ausgleich: Eine Riesenchance ging knapp an unserem leeren Tor vorbei, eine folgende Ecke brachte nichts. Unsere Jungen wehrten sich mit Entlastungskontern, die aber bemerkenswert oft abseits waren, wobei die Regelauslegung nicht immer so ganz nachvollziehbar war. Kurz vor Schluss gab es einen Freistoß für Fortuna, den Max routiniert hielt. Somit hatten wir das Spiel und das Turnier gewonnen, denn nach Ende der Spielzeit führten unsere Jungen immer noch knapp mit 1 : 0. Das Spiel aber zog sich in die Länge; eine Minute folgte auf die andere, obwohl der Schiedsrichter keine Verlängerung angezeigt hatte, wie es das Regelwerk eigentlich vorsieht. Plötzlich erzielte Fortuna ein Tor und unmittelbar danach war Schluss. Scheinbar sollte die Spielzeit so lange dauern, bis der Gastgeber den Ausgleich erzielt und das Turnier gewonnen hatte. Ein solches Szenario sorgte naturgemäß für Diskussionen und unsere Spieler und unsere Fans fühlten sich ungerecht behandelt.



Andererseits sei es den Gastgebern aber auch gegönnt, denn sie hatten auch 2009 mit viel Engagement ein wunderbares Sommerturnier organisiert. Es hatte Spaß gemacht, den Sonntag nach dem Abi-Ball mit zwei Mannschaften dabei zu sein, denn für Eltern und ihre Kinder gab es gutes Essen, gutes Trinken und viele Erlebnisse, die in der Summe einen Sommer spannend und unterhaltsam machen. Der SC Norbertus dankt dem SV Fortuna für einen schönen und gelungenen Turniertag am Schöppensteg. Für den SC Norbertus endete damit eine höchst interessante Saison.

Fotos: Heinrich Wiemeyer

Text: Heinrich Wiemeyer

Die „SC Norbertus News“ sind die offizielle Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.

Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500

Konto Nummer: Volksbank Magdeburg 305 888 3 BLZ: 810 932 74.

Weitere Informationen im Internet unter [www.sc-norbertus.de](http://www.sc-norbertus.de)